

Ankommen

Was waren Deine schönsten Himmelfahrts Ausflüge?

Einstieg

Was denkst du (ausm Bauch heraus), was Jesus gerade „macht“? Wartet er halt bis er wieder kommt und „dreht Däumchen“?

Thema – LEST Apostelgeschichte 1, 8-121) Himmelfahrt in den Himmel

„Wolke“ in der Bibel steht für die Herrlichkeit Gottes – Jesus kommt nach Hause!

Sprecht über eure Erfahrungen nach Hause zu kommen – wo man sehnsüchtig erwartet wird...

Lest Epheser 1, 20 – 23

Passt das in Dein Jesus Bild?

Passt das in Dein Bild von dieser Welt?

Lest Offenbarung 1, 12 – 18

Nur in bildhaften menschlichen Vergleichen kann von dem erhöhten Christus gesprochen werden.

Haut Dich das um, wie tot?

Was sagt Jesus?

2) Himmelfahrt auf Erden

Auch schon damals musste die Jünger, wieder auf den Boden der Tatsachen runtergeholt werden.

Wir haben hier noch einen Auftrag. Himmelfahrt ist die Kraft für die Erde!

a) Höchst persönlich

Zu Maria am Grab sagt Jesus, dass er erst noch zu seinem Vater zurückkehren muss, bevor er ganz bei ihr ist (Joh 20)

In Mt 28,20 verspricht Jesus bei uns zu sein alle Tage bis ans Ende der Welt

Ist das nicht zu schön um wahr zu sein? Ist das nicht bisle zu romantisch?

Wie geht's Dir mit Liebeslieder? Schnulzen? Schlager, die von der ewigen und treuen Liebe singen?

Keine mag sie – und alle hören sie!

Warum eigentlich?

Der einzige, dem es möglich ist, sein Versprechen einzuhalten ist der erhöhte Christus!

Er ist nicht mehr an Raum & Zeit gebunden -immer und überall ist die Nähe Jesu zu erleben.

Wo hast du Jesu Gegenwart schon einmal ganz intensiv erlebt?

b) Höchst mächtig

Jesus hat die Fäden dieser Welt in seiner Hand, darum wird uns alles zum Guten mitwirken (Röm 8, 28)

Wo habt ihr schon mal erlebt, dass aus etwas „Bösem“ Gutes geworden ist, neue Kraft kam...?

Wo haben kleine, unbedeutende Entscheidungen und „Fügungen“, die einem größeren Ziel geführt?

Kannst du entspannen? Gelassen sein?

Warum? Warum nicht?

Glaubst du dass Jesus die Fäden Deines Lebens in der Hand hat?

c) Höchst gewiss

Jesus im Himmel ist wie der Hohepriester im Tempel (Offb 1) oder wie der Anwalt / Fürsprecher / Beistand im Gerichts/Thronsaal (Röm 8, 33-34).

Kannst du dir vorstellen, dass Jesus am Thron Gottes für uns eintritt? Für uns auf sein Opfer verweist? Für uns betet?

Stephanus hat es erlebt, dass in der absoluten Not ihm klar wurde, dass Jesus für ihn ist (Apg 7, 56ff).

Kennst du diese unmittelbare Nähe zu Jesus?

Kennst du diesen inneren Frieden, der loslassen kann?

Kennst du diese unbeschreibliche Freude, dass einer für dich ist?

Gebet & Segen